

Die ambulante Physiotherapie könnte bereits auf Anfang des kommenden Jahres eine neue Tarifstruktur erhalten. Erstmals seit rund 30 Jahren haben die Tarifpartner diesen Frühling eine vollständig überarbeitete nationale Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen im KVG-Bereich beim Bundesrat eingereicht. Die Umsetzung einer modernen, zeitbasierten Tarifstruktur rückt damit in greifbare Nähe. Damit diese Reform ihre Wirkung entfalten kann, müssen jedoch die kantonal geregelten Taxpunktwerte rechtzeitig angepasst werden.

Die ambulante Physiotherapie ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsversorgung und unterstützt die Strategie «ambulant vor stationär». Sie trägt zur Rehabilitation nach Krankheiten, Unfällen oder Operationen bei, begleitet Menschen mit chronischen Erkrankungen und hilft, kostspielige Folgebehandlungen oder Hospitalisationen zu vermeiden. Die Studie der Berner Fachhochschule¹ belegt ihre Wirksamkeit und Kosteneffizienz bei verschiedenen nichtübertragbaren Krankheiten. Die Bedeutung der Physiotherapie nimmt aufgrund kürzerer Spitalaufenthalte, des steigenden Rehabilitationsbedarfs sowie der Zunahme chronischer Erkrankungen weiter zu. Gleichzeitig zählt sie mit 3.7% der OKP-Gesamtkosten zu den kostengünstigen Versorgungsformen unseres Gesundheitswesens und kann höhere Kosten in anderen Bereichen vermeiden.

Die heutige Vergütung physiotherapeutischer Leistungen basiert jedoch weitgehend auf Tarifmodellen aus den 1990er-Jahren und bildet die heutigen Anforderungen nicht mehr sachgerecht ab. Während seither der Nominallohnindex um 37%, der Mietpreisindex um 45% und die Kosten für den durchschnittlichen Praxisbetrieb um 25% gestiegen sind, wurde der Taxpunktwert einmalig vor 10 Jahren um 8.5% erhöht.

Die neue Tarifstruktur, die physiotherapeutische Leistungen zeitgemässer und sachgerecht abbildet, wurde in den vergangenen Jahren erarbeitet und liegt nun beim Bundesrat zur Genehmigung. Die tatsächliche Vergütung hängt jedoch von den kantonal festgelegten Taxpunktwerten ab und dafür läuft seit Ende des letzten Jahres im Kanton Basel-Stadt das entsprechende Festsetzungsverfahren. Angesichts der möglichen Einführung der neuen Tarifstruktur bereits auf Anfang des kommenden Jahres besteht nun erheblicher Zeitdruck. Gerade in einem Kanton mit bedeutender Spital- und Zentrumsfunktion ist eine leistungsfähige ambulante Versorgung zentral, um Patient:innen nach Spitalaufenthalten nahtlos weiterzubetreuen und stationäre Strukturen zu entlasten. Eine sachgerechte Festlegung des Taxpunktvalues ist deshalb entscheidend, um die ambulante physiotherapeutische Versorgung im Kanton Basel-Stadt langfristig sicherzustellen. Ich bitte den Regierungsrat in Anbetracht dessen, um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

1. Hält der Regierungsrat die aktuell geltenden Tarife noch für ausreichend, um langfristig ein wirtschaftlich tragfähiges Versorgungsangebot für ambulante Physiotherapiepraxen zu gewährleisten?
2. Wie stellt der Kanton sicher, dass die KVG-finanzierte ambulante physiotherapeutische Grundversorgung auch künftig qualitativ gut, zeitnah und tragfähig erbracht werden kann?
3. Wird der Regierungsrat den Taxpunktwert erhöhen? Falls ja, welche Erhöhung in Prozent hält er für angemessen?
4. Wie wird verhindert, dass eine nicht sachgerechte Vergütung mittelfristig zu reduzierten Behandlungskapazitäten, längeren Wartezeiten oder einer Verlagerung in teurere Versorgungsbereiche führt?
5. Wie wird sichergestellt, dass die Strategie «ambulant vor stationär» nicht an unzureichenden Rahmenbedingungen der ambulanten Versorgung scheitert?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat das Risiko, dass eine unzureichende Finanzierung der ambulanten Physiotherapie mittelfristig zu Kostenverschiebungen in andere, kostenintensivere Bereiche des Gesundheitswesens führt?
7. Wie beurteilt der Regierungsrat den Umstand, dass dieselbe physiotherapeutische Leistung im UV/MV/IV-Bereich seit Juli 2025 höher vergütet wird als im KVG-Bereich?

¹ [Stellenwert der Physiotherapie bei nicht übertragbaren Krankheiten in der Schweiz](#)